Aktion FOODprint: Für Saatgutvielfalt und eine gentechnikfreie Welt

FOODprint
Ich stehe auf Essen
ohne Gentechnik
Eine Initiative von RAPUNZEL

Ziel der Aktion FOODprint ist, Saatgutvielfalt zu fördern und eine gentechnikfreie Welt zu erhalten. Warum ist JETZT Initiative gefragt? Gerste, Raps, Mais und viele andere Kulturen wurden bereits mit neuen Gentechnik-Verfahren – auch Genome Editing genannt - verändert. Neben Freisetzungsversuchen kommen womöglich bald erste Produkte auf den Markt. Bisher ermöglichen die Standards der EU den Schutz der gentechnikfreien Lebensmittelerzeugung sowie die Reinhaltung von Saatgut. Die neuen Gentechnik-Verfahren werden bisher nicht gesetzlich geregelt. Sie werden so zur Gefahr für freies, nachbaufähiges Saatgut und die biologische Landwirtschaft.

Alle TeilnehmerInnen der Aktion FOODprint fordern die Politik zur schnellen Umsetzung folgender Maßnahmen auf: 1. Eindeutige Regulierung der neuen Gentechnik-Verfahren
2. Klare Kennzeichnung 3. Gleichwertige Förderung von unabhängiger Risikoforschung und gentechnikfreier Züchtung
4. Verursacherprinzip umsetzen 5. Vielfältige Züchtungslandschaft fördern.

Diese Unterschriftenlisten werden nach Abschluss der Aktion dem neuen Bundeslandwirtschaftsminister überreicht. Wir bedanken uns für Ihr Engagement, sich auf der Unterschriftenliste einzutragen. Ihre Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet.

Unterschriftenliste

Seite

Name, Vorname	Adresse	Datum	Unterschrift

Bitte ausgefüllte Unterschriftenliste bis 30. April 2018 an:
Rapunzel Naturkost GmbH, Rapunzelstr. 1, FOODprint, 87764 Legau, www.rapunzel.de/foodprint